

Vaihinger an Oskar Walzel, Halle, 17.12.1918, 1 S., Ts. mit eU, Deutsches Literaturarchiv Marbach, A:Walzel 92.3

Diktat.

Halle Reichardtstr. 15, den 17.XII.18^a

Verehrtester Herr College Walzel!

Erst heute komme ich dazu, Ihnen für Ihren ausführlichen Brief vom 7.¹ d[es] M[onats] zu danken und Sie vor allem dazu zu beglückwünschen, dass Sie den vielen Widerwärtigkeiten des mannigfachen Krankseins glücklich entronnen sind und dass Sie der Wissenschaft wieder zurückgegeben sind.

Dass dies in vollem Masse^b der Fall ist, entnehme ich mit besonderer Freude aus der Nachricht über den Plan Ihrer Arbeit über die „Bestimmung der Werte in der Literaturgeschichte“.² Sicher würde eine derartige Abhandlung in den Rahmen der neuen Zeitschrift sich eingliedern, und so sehen wir sehr gerne einer derartigen Zusendung entgegen. Eile hat die Sache nicht, da wir einstweilen mit genügendem Material versehen sind, andererseits ist es einer Redaktion immer von Wert, Vorrat zu haben.

Der völlige Umsturz aller Verhältnisse,³ den wir erleben, wird nicht ohne schwere Nachwirkungen auch auf den Büchermarkt bleiben: Die Verleger werden noch mehr als bisher zurückhalten. Glücklicherweise ist der Verleger der neuen Zeitschrift, Herr Dr. Felix Meiner in Leipzig^c selbst persönlich für die Sache interessiert, und auch in der Lage, die weitere Entwicklung der Zeitschrift kräftig zu fördern.^{d,4}

Mit dem Wunsche so angenehmer Ferientage, als sie in der jetzigen Zeit überhaupt nicht möglich sind, und zugleich mit den besten Glückwünschen zum neuen Jahre, vor allem für Ihre Gesundheit Ihr ganz ergebener

vaihinger

Anmerkungen

¹ Ihren ausführlichen Brief vom 7.] *nicht überliefert*

² „Bestimmung der Werte in der Literaturgeschichte“] *Walzel hat keinen Aufsatz unter diesem Titel veröffentlicht. Er zählt nicht zu den Autoren der von Vaihinger und Raymund Schmidt hg. Zeitschrift Annalen der Philosophie etc. (1919 ff.).*

³ völlige Umsturz aller Verhältnisse] *im Zuge der Novemberrevolution 1918*

⁴ kräftig zu fördern] *nicht ohne Rückgriff auf Vaihingers private Finanzmittel, vgl. Vaihinger an Konrad Haenisch vom 24.2.1920 (Abschnitt Dokumente zu Leben und Werk).*

^a 18] *Ziffern ineinander getippt (8 über 1)*

^b Masse] *so wörtlich (Schreibmaschinentastatur ohne Type ß)*

^c Leipzig] *Leipzig*

^d fördern] *fordern*